E 010400 16. Juni 2025

LANDESHAUPTSTADT

WIESBADEN

Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule und Kultur

Stadtrat Dr. Hendrik Schmehl

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an die Stadtverordnetenversammlung

12. Juni 2025

Beschluss-Nr. 0457 vom 20.12.2023, 23-F-63-0133
Vereinfachung der Haushaltsaufstellung und -ausführung im Rahmen der SAP/Hana4-Einführung
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 13.11.2023 -

Beschlusstext

Der Magistrat wird gebeten:

1. ein Konzept zu entwickeln, das im Rahmen des Releasewechsels SAP zu SAP/HANA 4 ab dem Haushaltsplan 2026 Arbeitsaufwand in der Verwaltung verringert und die Lesequalität des HH-Plans erhöht. Dazu gehören insbesondere die Auflösung von Doppelstrukturen in Darstellung (doppelte Profitcenter) und Buchhaltung (Aufteilung einer Buchung auf doppelte Profitcenter).

2. sicherzustellen, dass den AKK-Ortsbeiräten weiterhin wichtige Parameter für Haushaltsberatungen im Kämmererentwurf sowie unterjährig im Haushaltsvollzug zur Verfügung stehen. Dazu gehören unter anderem:

   - Zuschussliste nach Zuschussempfänger*innen (Träger*innen),
   - Investitionen nach Ortsteil,
   - Große Instandhaltungen nach Ortsteil, sobald ein Instandhaltungscontrolling aufgebaut ist.

3. dies gemeinsam mit der Finanzkommission der Ortsbeiräte Amöneburg, Kastel und Kostheim zu besprechen.

Schillerplatz 1 - 2
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-4285
Telefax: 0611 31-4299
E-Mail: Dezernat.III@wiesbaden.de

Zu den Beschlüssen berichte ich wie folgt:

zu Ziffer 1

Das künftig bei der Landeshauptstadt Wiesbaden eingesetzte Stammdatenmodell basiert auf einem produktorientierten Ansatz. Dabei kommt das *Produktbuch Plus* des Landes Hessen zur Anwendung. In der Folge sind die Produkte einerseits den Nachhaltigkeitszielen (SDG) und andererseits dem statistischen Produktrahmen zugeordnet.

Unter dieser Gliederung werden die städtischen Teil- und Unterteilprodukte abgebildet. Sie bilden die Prozesse der Landeshauptstadt Wiesbaden sowie weitere Berichtserfordernisse (z. B. Abrechnung nach SGB II mit dem Bund) ab. Jedem Unterteilprodukt wird ein Profit-Center in einer 1:1-Beziehung zugeordnet. Über die Profit-Center lassen sich sowohl die Produktstruktur als auch die Organisationsstruktur (Dezernate, Ämter) mittels Gruppierungen für Berichtszwecke darstellen.

Auch die bereits etablierten Investitionsprojekte sowie neu eingeführte Instandhaltungsprojekte bilden diese beiden Aspekte von Planung und Controlling ab. Instandhaltungsprojekte erfassen dabei sogenannte *große Instandhaltungen* und sind ab einem Gesamtprojektvolumen von 100.000 € anzulegen. Kleinere Instandhaltungen werden, wie bisher, direkt im Produktrahmen als Aufwand geplant und gebucht.

zu Ziffer 2

- **Zuschussliste nach Zuschussempfänger*innen (Träger*innen)**
  Im Rahmen des sich in der Projektphase befindlichen Fördermittelmanagements kann künftig eine Liste nach Zuschussempfänger*innen (Träger*innen) als Plan und Ist generiert werden. Dabei wird auch eine Selektion nach Ortsbezirk möglich sein. Der Produktivstart des Fördermittelmanagements (hier die Geberseite) ist im Laufe des Jahres 2026 vorgesehen. Im aktuellen Entwurf des Kämmerers ist die Liste bereits nach Zuschussempfänger*innen (Träger*innen) auswertbar.
- **Investitionen nach Ortsbezirk**
  Die neuen Investitionsprojekte enthalten Felder, in denen bis zu sieben Ortsbezirke gleichzeitig erfasst werden können, sodass entsprechende Auswertungen möglich sind.
- **Große Instandhaltungen nach Ortsbezirk**
  Als *groß* gelten Instandhaltungen ab einem Gesamtprojektvolumen von 100.000 €. Hinsichtlich der Auswertungsmöglichkeiten nach Ortsbezirk gelten die gleichen Bedingungen wie bei den Investitionen.
- **Produkte (Unterteilprodukte)**
  Soweit sich Unterteilprodukte sinnvoll einem oder mehreren Ortsbezirken zuordnen lassen, können auch in diesen Stammdaten bis zu sieben Ortsbezirke hinterlegt werden.

zu Ziffer 3

Das Konzept wurde zunächst am 15. Januar 2025 mit den Ortsvorstehern der Ortsbezirke Ämöneburg, Kastel und Kostheim besprochen. Die abschließende Erörterung fand mit der Finanzkommission AKK am 27. Mai 2025 statt. Ab dem Haushalt 2027 erstellt die Landeshauptstadt Wiesbaden nur noch eine Haushaltssatzung, die alle Ortsbezirke umfasst.

H. Schmehl

Dr. Hendrik Schmehl

Anlage: Präsentation vom 27.05.2025 (siehe Ziffer 3).

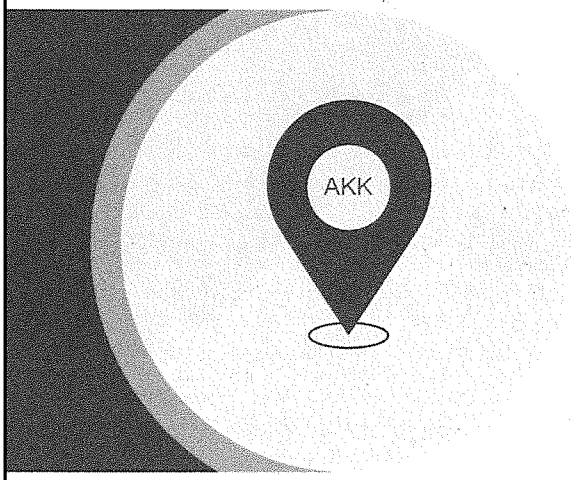
MZ-Amöneburg, MZ-Kastel und MZ-Kostheim im neuen SAP-System

Umstellungsprojekt S/4HANA

Teilprojekt Haushaltsplanung/-wirtschaft

Inhalt

- Wo stehen wir aktuell?
- Was ist der Hintergrund?
- Wie ist die Rechtslage?
- Was bedeutet das in Zahlen?
- Was ist zu tun?
- Was bedeutet das für AKK?
- Wie wird der Auftrag umgesetzt?
- Wozu die Veränderung?
- Wie geht es weiter?



Wo stehen wir aktuell?

Ausgangslage

- Sonderrolle der 3 Vororte Mainz-Amöneburg, Mainz-Kastel, Mainz-Kostheim aufgrund des Wechsels nach Wiesbaden in 1945
- ehemalige Mainzer Stadtteile erhielten eigene Haushaltssatzung mit eigenem Haushalt

Was ist der Hintergrund?

Umstellung VKB 2016

KÄMMEREI WIESBADEN

Berechnung in Tsd. €	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
Verwaltungskostenbeitrag	26.971	24.683	24.849	26.312	24.121	17.663	21.389	13.064
ordentlicher Aufwand gesamt	1.034.147	1.016.839	948.557	915.672	917.733	905.448	892.010	846.397
ordentlicher Aufwand allg. FiWi	- 148.461	- 151.580	- 123.256	- 116.956	- 114.064	- 112.684	- 146.838	- 128.740
Ordentl. Aufwand bereinigt	**885.686**	**865.259**	**825.301**	**798.716**	**803.669**	**792.764**	**745.172**	**717.657**
Zinsen	21.537	18.321	20.442	22.207	18.534	18.544	25.868	16.864
Zinsen allg. FiWi	- 21.113	- 17.897	- 20.369	- 22.206	- 18.528	- 18.479	- 25.865	- 16.864
Zinsen bereinigt	**424**	**424**	**73**	**1**	**6**	**65**	**3**	**-**
Außerordentlicher Aufwand	7.695	30.626	8.115	5.600	4.527	13.456	21.463	1.545
Berechnungsgrundlage	**893.805**	**896.309**	**833.489**	**804.317**	**808.202**	**806.285**	**766.638**	**719.202**
Aufwand gesamt	**1.063.379**	**1.065.786**	**977.114**	**943.479**	**940.794**	**937.448**	**939.341**	**864.806**
Anteil VKB am ordentl. Aufwand bereinigt	3,05%	2,85%	3,01%	3,29%	3,00%	2,23%	2,87%	1,82%

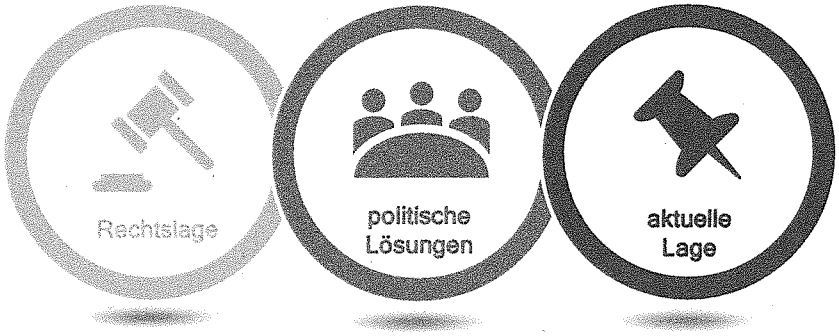
Berechnung VKB ab 2016

KÄMMEREI WIESBADEN

Berechnung in Tsd. €	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Ordentl Aufwand gesamt	1.890.680	1.654.738	1.553.824	1.469.565	1.372.568	1.339.343	1.241.363
Aufwand für Flüchtlinge							
Ordenl. Aufwand ohne Flüchtlinge	1.890.680	1.654.738	1.553.824	1.469.565	1.372.568	1.339.343	1.241.363
Ordentl Aufwand allg. FiWi	-252.732	-195.396	-218.137	-183.659	-168.237	-207.805	-179.966
Ordentl. Aufwand ohne allg. FiWi	**1.637.948**	**1.459.342**	**1.335.687**	**1.285.906**	**1.204.330**	**1.131.538**	**1.061.396**
Zinsen	10.435	11.392	6.572	13.374	11.728	15.285	14.910
Zinsen allg FiWi	-10.435	-11.391	-6.593	-13.275	-11.725	-14.880	-14.905
Zinsen ohne allg. FiWi	**0**	**1**	**-21**	**99**	**3**	**406**	**5**
Außerordentlicher Aufwand	7.185	11.550	9.867	15.386	12.183	20.665	76.927
Aufwand ohne allg. FiWi	**1.645.134**	**1.470.893**	**1.345.533**	**1.301.391**	**1.216.517**	**1.152.609**	**1.138.329**
Aufwand gesamt	**1.908.300**	**1.677.681**	**1.570.263**	**1.498.326**	**1.396.479**	**1.375.294**	**1.333.199**
Anteil VKB am Ordentl. Aufwand bereinigt (alt)							
3 % des ordentlichen Aufwands ohne allg. FiWi	*49.138.446,45*	*43.780.270,17*	*40.070.601,25*	*38.577.185,55*	*36.129.914,23*	*33.946.153,32*	*31.841.893,65*

Wie ist die Rechtslage?

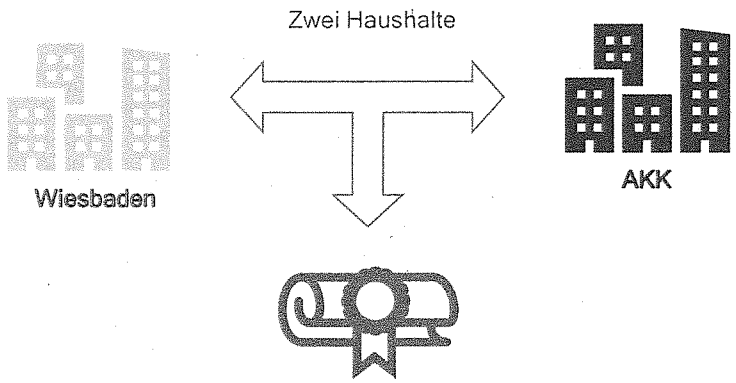
KÄMMEREI WIESBADEN



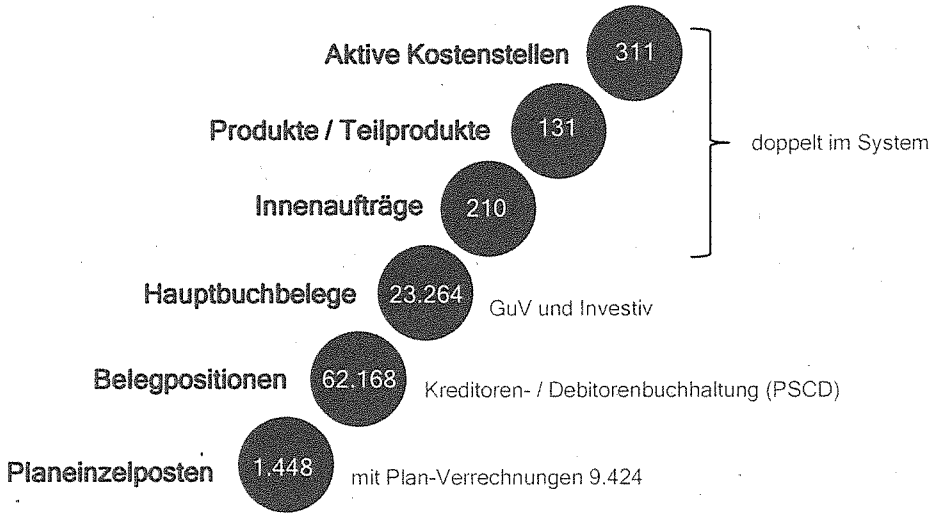
Verstoß gegen HGO, aber Duldung durch Aufsichtsbehörde	gesetzliche Anpassung erwogen, aber keine Umsetzung	AKK-Haushalt ohne gesetzliche Grundlage, jedoch Duldung

Jahresabschluss

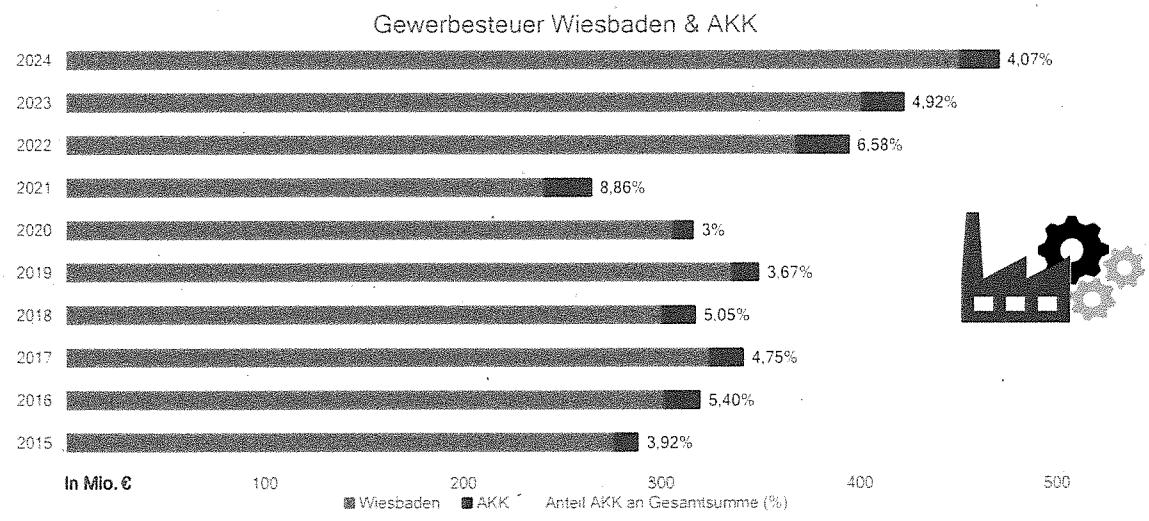
KÄMMEREI WIESBADEN



Was bedeutet das in Zahlen?

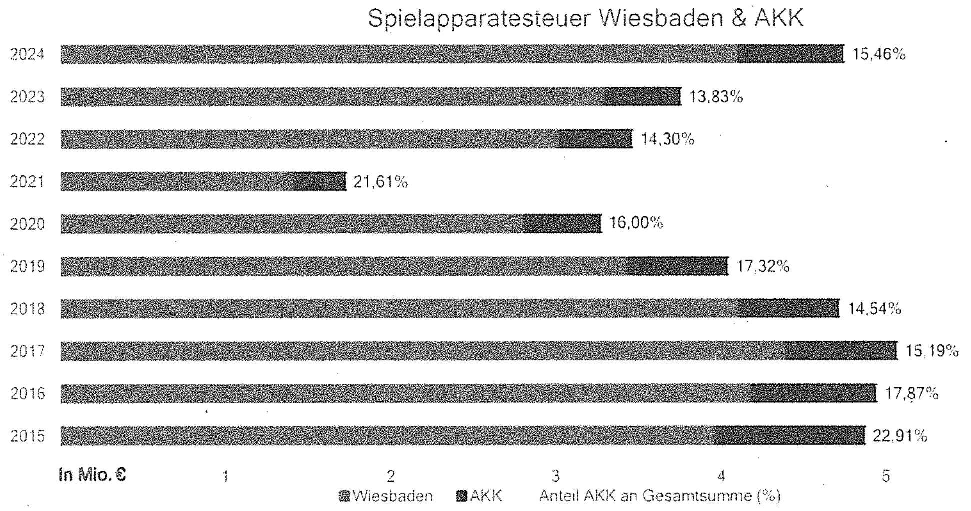


Was bedeutet das in Zahlen?



Was bedeutet das in Zahlen?

KÄMMEREI
WIESBADEN



KÄMMEREI

Was ist zu tun?

Beschluss Nr. 0457 vom 20.12.2023:

Vereinfachung von Haushaltsaufstellung und Haushaltsvollzug

Auftrag

Konzeptentwicklung zur Auflösung bestehender Doppelstrukturen in Controlling und Buchhaltung (Umsetzung ab Haushaltsplan 2026)

Antrag Nr. 23-F-63-0133
Grüne, SPD, Linke, Volt

Betreff:

Vereinfachung der Haushaltsaufstellung und -ausführung im Rahmen der SAP/Hana4-Einführung
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 13.11.2023 -

Antragstext:

Derzeit arbeitet die Kämmerei gemeinsam mit dem Kassen- und Steueramt, dem Liegenschaftsamt und dem Amt für Digitalisierung und Innovation an der Einführung des neuen SAP/HANA4. Damit verbunden ist eine komplette Überarbeitung und Neuaufstellung der Buchhaltung, der Produkte sowie des Kontenrahmens und der Profitcenters verbunden.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. ein Konzept zu entwickeln, das im Rahmen des Releasewechsels SAP zu SAP/HANA 4 ab dem Haushaltsplan 2026 Arbeitsaufwand in der Verwaltung verringert und die Lesequalität des HH-Plans erhöht. Dazu gehören insbesondere die Auflösung von Doppelstrukturen in Darstellung (doppelte Profitcenter) und Buchhaltung (Aufteilung einer Buchung auf doppelte Profitcenter).

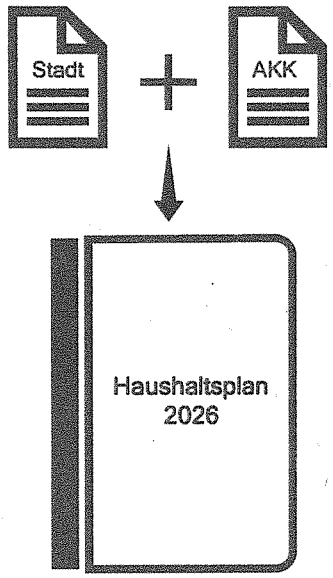
2. sicherzustellen, dass den AKK-Ortsbeiräten weiterhin wichtige Parameter für Haushaltsberatungen im Kammerzeitraum sowie unterjährig im Haushaltsvollzug zur Verfügung stehen. Dazu gehören unter anderem:

   - Zuschussliste nach Zuschussempfänger*innen (Träger*innen);
   - Investitionen nach Ortsteil;
   - Große Instandhaltungen nach Ortsteil, sobald ein Instandhaltungscontrolling aufgebaut ist.

3. dies gemeinsam mit der Finanzkommission der Ortsbeiräte Amöneburg, Kastel und Kostheim zu besprechen.

Wiesbaden, 16.11.2023

[illegible] Fraktionsvorsitzende, B90/Grüne	**Felix [illegible]** Fraktionsgeschäftsführer, B90/Grüne
Silas Gottwald Fraktionsvorsitzender, SPD	**Silas Gottwald** Fraktionsgeschäftsführer, SPD
[illegible] Fachsprecher, Fraktion DIE LINKE.	**Jasper [illegible]** Fraktionsassistent, Fraktion DIE LINKE.
[illegible] Fachsprecher, Volt	**Sascha [illegible]** Fraktionsgeschäftsführer, Volt



Was bedeutet das für den AKK Haushalt?

- Integration des AKK-Haushalts in einen städtischen Gesamthaushalt
- AKK-Ortsbezirke bleiben weiterhin als wichtige Parameter für Haushaltsberatungen und -vollzug erhalten
- betrifft insbesondere Zuschussliste, Investitionen und Instandhaltungen

Wie wird der Auftrag umgesetzt?

ZUSCHUSSLISTE

- Sortierung nach Zuschussempfängern (Trägern)

INVESTITIONEN

- Auswertung nach Ortsbezirk
- Mitführung von bis zu 7 Ortsbezirken im Stammsatz einer Maßnahme (heute: nur ein Ortsbezirk oder alle)

INSTANDHALTUNGEN

- Auswertung nach Ortsbezirk
- Abbildung „großer" Maßnahmen (>=100 T€) über eigene Instandhaltungsprojekte
- Mitführung von bis zu 7 Ortsbezirken im Stammsatz einer Maßnahme

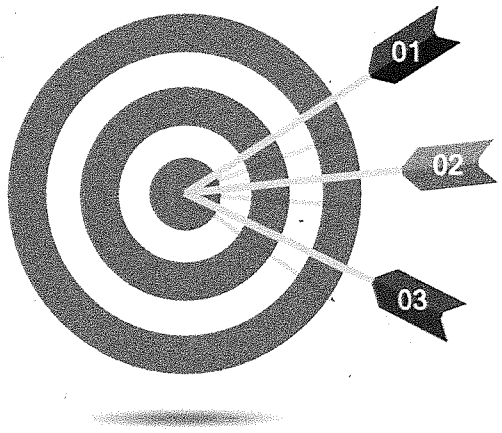
Wilhelm-Leuschner-Schule

KÄMMEREI WIESBADEN

	Altsystem			S4/HANA		
Bereich	**Objekt**	**Beschreibung**	**Zuordnung**	**Objekt**	**Beschreibung**	**Zuordnung**
Laufende Verwaltung / Instandhaltung	65000017	40 Wilh-Leuschner-Schule	AKK	100188	400196 Leuschner Liegenschaft	
Laufende Verwaltung / Instandhaltung	65000084	52 SH Wilhelm Leuschner Schule	AKK	Ein Objekt für alle SH		Aufteilung durch 52 auf Wunsch möglich
Laufende Verwaltung	6300042	40 Budget Wilhelm-Leuschner-Schule	AKK	1.03.06.01.04.08	400196 Leuschner Schulbudget	Kostheim
Laufende Verwaltung	104268	40 Einrichtung W-Leuschner-Schule	AKK	100196	400196 Leuschner Einrichtung	
Laufende Verwaltung	104347	40 Digitalpakt Wilhelm-Leuschner-Schule	AKK	100204	400196 Leuschner Digitalpakt	
Laufende Verwaltung	104543	51 Mensen Wilhelm-Leuschner- Schule	WI	100545	51 Ustbef. Mensen Leuschner	(Kostheim)
Instandhaltung	3.40.0094	Wilh-Leuschner-Schule INS	AKK	4.000.026	400196 Leuschner Toiletten	Kostheim
Investition	5.40.0006	Wilhelm-Leuschner-Schule Hausmeisterhaus	Kostheim	5.000.014	4000196 Leuschner Hausmeisterhaus	Kostheim
Investition	5.40.1053	SB Wilhelm-Leuschner-Schule	Kostheim	5.000.168	400196 Leuschner Schulbudget	Kostheim

Wozu die Veränderung?

KÄMMEREI WIESBADEN



Erhöhung der Lesequalität des Haushaltsplans

- aufgrund klarerer und übersichtlicherer Darstellung sind Haushaltsinformationen einfacher zu verstehen

Effizienzsteigerung

- effizientere Verwaltung durch Prozessoptimierung und Einführung moderner Fördermittelmanagement-Software

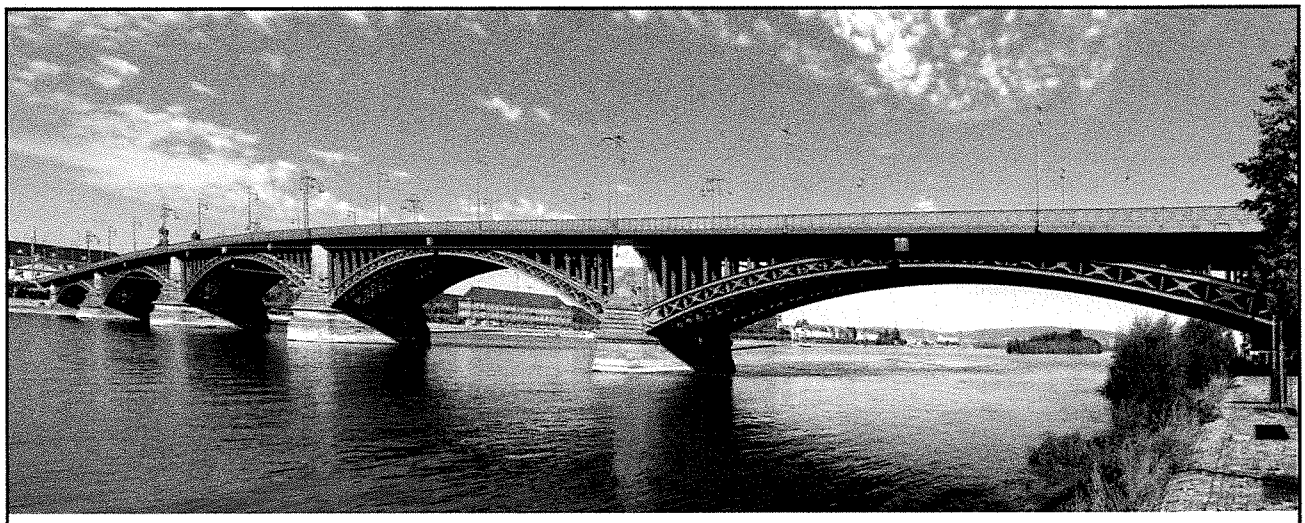
Transparenz und Datenqualität

- durch die flexiblere Zuordnung von Projekten zu (mehreren) Ortsbezirken kann transparent und umfangreich berichtet werden

Wie geht es weiter?

Austausch mit Finanzkommission AKK	Austausch mit Ortsbeiräten AKK	Umsetzung des Konzepts ab Haushaltsplanung 2027*

* IST ab 2026 = S4/HANA produktiv

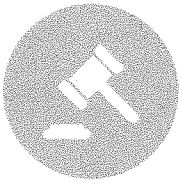


Fragen, Anregungen, Wünsche?

Finanzkommission AKK - § 72 HGO

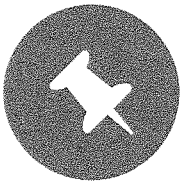
KÄMMEREI WIESBADEN

Rechtslage



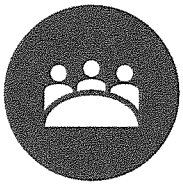
wird vom Gemeindevorstand bestellt und untersteht ihm

Zweck



dauernde Verwaltung, Beaufsichtigung einzelner Geschäfts-bereiche sowie Erledigung vorüber-gehender Aufträge

Zusammensetzung



Bürgermeister als Vorstand, weitere Mitglieder des Gemeindevorstands, Gemeindevertretung und, falls tunlich, aus sachkundigen Einwohnern

Fazit

Das Gremium der Ortsbeiräte zur Beratung und Bündelung der Interessen im Rahmen der Haushaltsaufstellung bildet keine Kommission im Sinne des § 72 HGO.

Damit steht es im Ermessen der Ortsbeiräte, die Finanzkommission fortzuführen.

21

14.05.2024 S/4HANA - Einführungskonzept für die LHW

Mittel Auflösung „Vereintes Mainz“

KÄMMEREI WIESBADEN

Auflösung	Abrufen	Auskunft
Auflösung des Vereins führte zur Überweisung von 30.000 € an die Landeshauptstadt Mainz.	Das Abrufen der Mittel ist auf schriftlichen Antrag bei der Landeshauptstadt Mainz möglich.	Nähere Auskünfte zum Verfahren kann Herr Bott (der AKK-Beauftragte der Landes-hauptstadt Mainz) geben.

14.05.2024 S/4HANA - Einführungskonzept für die LHW 22